

DIE MUSIKTHEORIE IM
18. UND 19. JAHRHUNDERT

ZWEITER TEIL
DEUTSCHLAND

von
CARL DAHLHAUS

Herausgegeben
von
Ruth E. Müller

1989

WISSENSCHAFTLICHE BUCHGESELLSCHAFT

DARMSTADT

INHALT

Vorwort. Von Frieder Zaminer	VII
Verzeichnis der Abkürzungen	IX
I. Einleitung: Musiktheorie im Zeitalter der Ästhetik	1
1. Eine Epoche in der Geschichte der Musiktheorie?	1
2. Traditionsbestände und –verluste	6
3. Das Neue in der Musiktheorie des 18. Jahrhunderts	10
4. Nationale und lokale Überlieferungen	22
5. Wissenschaftsanspruch und Handwerkslehre	27
6. Musiktheorie und Kunstwerk	30
7. Die Idee eines Systems musiktheoretischer Disziplinen	35
8. Auswahlkriterien	40
II. Der Anfang als Ende: Versuch einer Theorie des Elementaren	46
1. Die Paradoxie einer Allgemeinen Musiklehre	46
2. Tonsystem und Stimmung	53
3. Fragmente der Melodielehre	61
4. Grenzen der Schriftlichkeit	69
III. „Unterweisung im Tonsatz“ als „Theorie“: Die Spaltung der Harmonielehre	75
1. Wege der Rameau-Rezeption	75
2. Logik und Grammatik der Musik	90
3. „Harmonik“ und „Harmonielehre“	97
4. Zur Struktur des Dissonanzbegriffs	115
5. Akkorddissonanz und harmoniefremder Ton	124
IV. Der Kontrapunkt als „zweite Kultur“ der Musik	128
1. Die Erbschaft der Prima prattica	128
2. Figurenlehre und freier Satz	140
3. Bachs Kontrapunkt als Paradigma	145
4. Die Fuge als Technik und als Form	149
V. Metrik und Rhythmik: Antike Kategorien und moderne Phänomene	157
1. Theorie der Taktrhythmik	157
2. Teilmomente des Rhythmus	162
3. Der „Akzentstufentakt“	170
4. Musikalische Syntax	173
5. „Satz“ und „Periode“	189

VI. Von der Rhetorik zur Morphologie: Die musikalische Formenlehre	204
1. Die Entstehung der Formenlehre	204
2. Formenlehre und Organismusmodell	217
3. Zur Ästhetik der Werkanalyse	223
4. Instrumentationslehre und Gattungstheorie	233
VII. Schluß: Methodologischer Rückblick	242
1. Geschichte als Problem der Musiktheorie	242
2. Der Wissenschaftscharakter der Musiktheorie und das Prinzip einer historischen Dogmatik	252
3. Der Übergang ins 20. Jahrhundert	261
Nachwort. Von Ruth E. Müller	265
Quellen und Literatur	269
Personenregister	279
Sachregister	283